

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 108

Dresden, am 13. Januar

1873.

Hundertundachte öffentliche Sitzung der Zweiten
Kammer
am 9. Januar 1873.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1459—1483. — Antrag des Abg. Niedel, die Abgabe der der dritten Deputation überwiesenen zwei Petitionen und zwei Anträge, die Geschäftsvorwaltung der Landesimmobilienbrandversicherungsanstalt betreffend, zunächst an die Erste Kammer. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret, die Stiftungen bei der Cultusministerialkasse und dem Universitätsrentamte betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über das königl. Decret, die Verwendung der Ueberschüsse des bei dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts verwalteten Separatsfonds betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, die Vorbereitungen zur Errichtung zweier neuer Lehrerseminare in Löbau und Pirna betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret, den Bau einer Eisenbahn von Löbau nach Weißwasser betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Vicepräsident Streit eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. von Gerber und der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübel und Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Vicepräsident Streit: Bei Verhinderung des Herrn Präsidenten Dr. Schaffrath eröffne ich die Sitzung und ersuche Sie, zunächst den Vortrag der Registrande anzuhören:

II. K. (8. Abonnement.)

(Nr. 1459.) Petition der Inhaber der städtischen Brauurbare zu Mittweida und Gengenwalde, die Entschädigung für Wegfall der mit dem städtischen Brauurbare verbundenen Verbietungsrechte betreffend.

(Nr. 1460.) Anschluß der Braugenossenschaft zu Döbeln an die Petition der Braugenossenschaft zu Königstein, die vorgedachte Entschädigung der mit dem Brauurbare verbundenen Rechte betreffend.

(Nr. 1461.) Dergleichen der Braugenossenschaft zu Neustadt b. St. an dieselbe Petition.

(Nr. 1462.) Dergleichen der Braugenossenschaft zu Marienberg an ebendieselbe Petition.

(Nr. 1463.) Dergleichen der Braucommun zu Elstra an dieselbe Petition.

(Nr. 1464.) Dergleichen der Braugenossenschaft zu Thum an ebendieselbe Petition.

(Nr. 1465.) Anschluß der Braugenossenschaft zu Olschaß an ebendieselbe Petition.

Vicepräsident Streit: Nr. 1459 bis mit 1465 an die erste Deputation.

(Nr. 1466.) Herr Abg. Klemm bittet um Urlaub für den 8. und 9. Januar wegen dringender Privatgeschäfte.

Vicepräsident Streit: Das Gesuch hat sich erledigt.

(Nr. 1467.) Petition des landwirthschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge um Annahme des vorliegenden Schulgesetzes (überreicht durch Herrn Abg. Mehnert).

Vicepräsident Streit: An die außerordentliche Deputation für das Volksschulgesetz.

(Nr. 1468.) Petition des Gemeinderathes zu Bernsbach, die Erbauung eines Fußwegs zur Bernsbach-Lauterer Bahnhofslände auf Staatskosten betreffend (überreicht durch denselben Herrn Abgeordneten, welcher ums Wort bittet).

Vicepräsident Streit: Der Herr Abg. Mehnert hat hierzu um das Wort gebeten.